
Motion Frautschi Daniel, SVP, vom 14. März 2013 betreffend Submissionen bei Grossprojekten

Antrag:

Der Gemeinderat wird aufgefordert (oder dringend ersucht), bei den nächsten Grossprojekten (Schulhaus Zehntenhof, Dreifach-Turnhallentrakt etc.) eine GU-Submission mit je mindestens 4 Bewerbern durchzuführen.

Begründung:

Der m3-Preis von CHF 864.-- bei der Aufstockung des Schulhauses Margeläcker liegt gegenüber vergleichbaren Projekten in Nachbargemeinden massiv höher. Ich schätze, dass die Baukosten der projektierten Aufstockung im Margeläcker um rund 2.5 Mio. höher sind als bei ähnlichen Bauten in anderen Gemeinden. Wenn es so weitergeht, dürfte zu den zwei bisherigen Steuerfusserhöhungen bald eine Dritte hinzukommen.

Die hohen Kosten hängen auch mit der Art der Ausschreibung und der Umsetzung zusammen. Es besteht der Eindruck, dass die Aufträge zwar teilweise kostengünstig vergeben, Einsparungen jedoch oft sogleich durch Projekterweiterungen wieder zu Nichte gemacht werden. Eine Kontrolle, bei welcher gegenüber dem ursprünglichen Projekt nachträglich zusätzlicher Luxus verbaut worden ist, ist für das Milizparlament in der Regel nicht möglich, Ein GL) baut hingegen exakt nach den Vorgaben des Projektes und ist verpflichtet, Mehrleistungen offen auszuweisen. So wäre es möglich, bei Kostenüber- und Unterschreitungen festzustellen, wer diese verursacht hat. Auch kann bei einer Submission das Kostenrisiko (Preisrisiko) sowie die Einhaltung der Fertigstellungstermine auf die GU überwältzt werden.
